

Pinetop 2013 – Hall of Fame – Dr. Martin Pyrker

Wenn sich stilvolle Eleganz und tief empfundene, in jedem Ton hörbare Liebe zum Blues und Boogie Woogie vereinen, dann denken wir *sofort* an einen Künstler, der seit über vier Jahrzehnten die Hörer und Zuschauer auf der ganzen Welt durch sein Spiel glücklich macht und die Herzen eben jener *sehr* hoch schlagen lässt.

Ein Gentleman, wie er im Buche steht; ein Pianist (*der im Übrigen auch Schlagzeug spielt!*), der die klassische Spielweise des Blues und Boogie Woogie auf unzähligen Bühnen dieser Welt so meisterlich, würdevoll und mit emotionaler Begeisterung vorträgt, dass man gar nicht anders kann, als ergriffen zu sein; ein europäischer Pionier dieses Musikstils, dem wir unsere Bewunderung aussprechen möchten.

Wenn wir daran denken, wie sich unsere Musik seit dem legendären Boogie Woogie Festival in Köln 1974 und die Generationen beeinflussende, unvergessliche "Boogie Woogie Session" 1976 in Wien entwickelte, so hat unser Laureat hieran großen, sogar maßgeblichen Einfluss.

Bitte, stellen Sie sich vor, Sie und Ihre Freunde hätten die Renaissance des Boogie Woogie in Europa ausgelöst. Welch ein wunderbarer Traum. Unser Preisträger jedoch ist ganz real einer der von uns so hoch geschätzten Künstler, die hierfür mitverantwortlich zeichnen und somit seit Dekaden eine Vielzahl junger Pianisten inspiriert haben, Boogie Woogie und Blues zu spielen.

Charlie Castner, Ben Conroy, Charlie Booty, Blind John Davis, Roosevelt Sykes, Memphis Slim, Champion Jack Dupree - um nur einige Namen zu nennen - sie alle saßen mit ihm am Klavier und unser aller Herz geht auf, wenn wir an die gemeinsam entstandenen Stücke denken. Wunderbar.

Mehr als 2000 Auftritte auf der ganzen Welt, ein Repertoire an Eigenkompositionen, welches die Zahl 100 übersteigt, die Fähigkeit, **alle** wesentlichen Piano-Blues- und Boogie-Woogie-Standards auf beeindruckende Weise spielen zu können, zeugen davon, dass dieser fantastische Pianist auf höchstem Niveau konzertiert.

Gleiches gilt für seine Platten- (wie es seinerzeit noch hieß) und CD-Aufnahmen, die Beweis dafür sind, wie facettenreich unsere Lieblingsmusik ist und welch tiefgehendes Empfinden und musikalische Kenntnis in diesen Produktionen zu spüren ist. (Als ich letztens endlich mal wieder die sensationelle „It's Whoopie“ mit dem Laureaten und der unvergessenen Jo Ann Kelly hörte, ging es mir durch Mark und Bein...)

Seit dem Jahre 1999 wird unser Pianist übrigens regelmäßig von seiner charmanten Tochter Sabine am Schlagzeug begleitet, einer absoluten Meisterin ihres Fachs. Vater und Tochter zusammen musizieren zu sehen, ist ein Erlebnis, welches man sich keinesfalls entgehen lassen darf. „Großes Kino“!

Im Jahre 2012 wurde „Jubilee Joy“, sein grandioses Best of aus 40 Jahren „on stage“ veröffentlicht und wir freuen uns nun riesig, diesen großen Künstler mit der Aufnahme in die Hall of Fame des Pinetop Awards ehren zu dürfen – meine sehr geehrten Damen und Herren, unsere Bewunderung gilt: **Dr. MARTIN PYRKER**

(Laudatio von Thomas Aufermann / Bremen 19.10.2013)